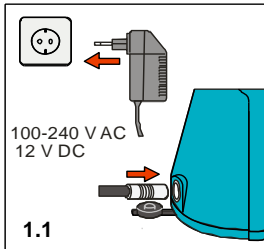
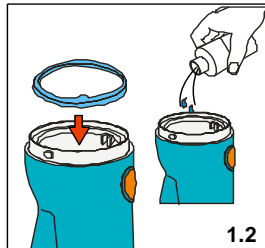


Kurzanleitung InfraControl 83001 in der Heimbeatmung

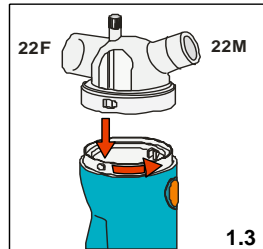
So nehmen Sie den multisonic® infraControl in Betrieb (1.1 – 1.8)



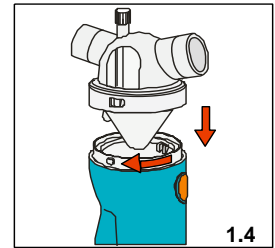
1.1
Stecken Sie das Steckernetzteil in die Netzsteckdose (100 - 240 V AC). Stecken Sie den 12 V DC-Stecker des Weitbereichs-Netzgerätes oder des Akku-Packs in die Steckerbuchse. Am Handapparat leuchtet nun die grüne LED Funktionsleuchte auf.



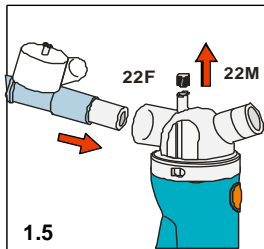
1.2
Legen Sie den Dichtring korrekt in die dafür vorgesehene Nut ein. Füllen Sie anschließend das Medikament in den Trichter ein (siehe Abb.). Minimale Füllmenge 2 ml, maximale Füllmenge 5 ml.



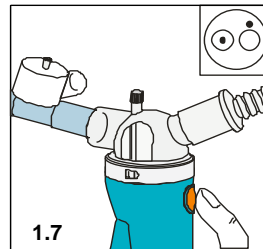
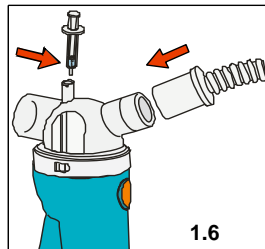
1.3
Setzen Sie den Verneblerkopf auf den Handapparat auf und arretieren Sie ihn mit dem Bajonetverschluss (drehen im Uhrzeigersinn). Wenden Sie dabei keine Gewalt an.



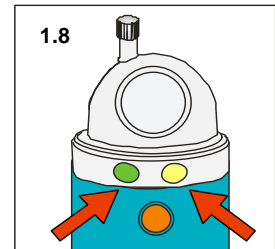
1.4
Bei Verwendung des Medikamenteneinsatzes füllen Sie etwa 3 ml Transferwasser zum Übertragen der Schallwellen in den Trichter. Anschließend füllen Sie das Medikament über den Luer/Lock-Stutzen in den Einsatz (maximal 3 ml)



1.5
Schließen Sie den Beatmungsschlauch und die Gänsegurgel an, wie in der Abb. gezeigt. Über den Luer/Lock-Anschluss kann nach Entfernen der weißen Verschlusskappe das Medikament nachgefüllt werden (ohne Medikamenteneinsatz max. 5 ml, mit Medikamenteneinsatz max. 3 ml).

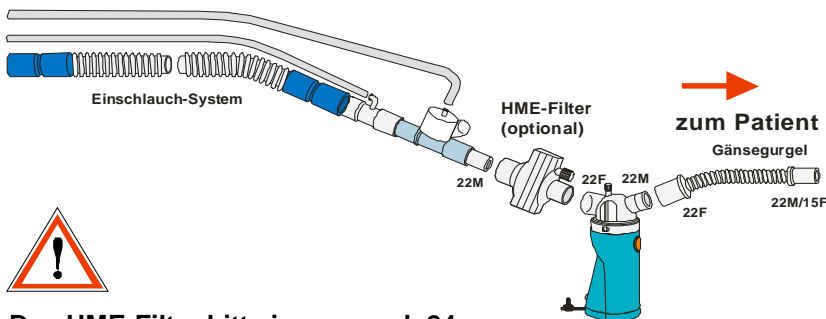


1.7
Schalten Sie das Gerät durch Drücken des „Ein/Aus“-Tasters ein. Eine gelbe LED Funktionsleuchte signalisiert den Betrieb des Geräts. Wenige Sekunden nach dem Einschalten bildet sich unter der Prallplatte der Aerosolnebel.



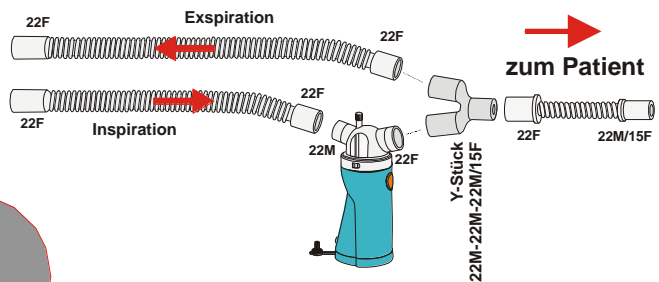
1.8
Der multisonic® InfraControl schaltet sich automatisch ab, wenn das Medikament aufgebraucht ist (bis auf die Restmenge von < 1 ml) oder wenn das Gerät durch Drücken des „Ein/Aus“-Tasters von Hand ausgeschaltet wird. Dieser Zustand wird durch Erlöschen der gelben LED Funktionsleuchte angezeigt.

Anwendung des Einschlauch-Systems

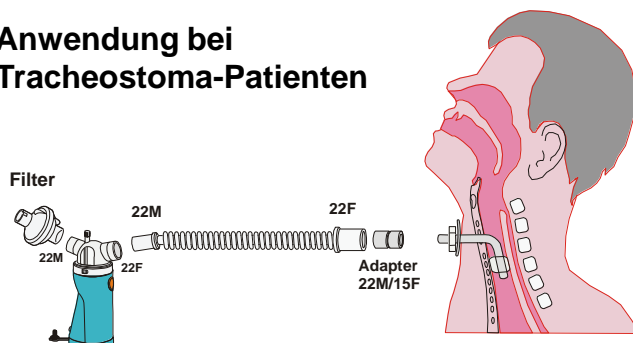


Den HME-Filter bitte immer nach 24 Stunden auswechseln.

Anwendung des Zweischauch-Systems

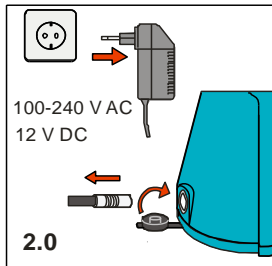


Anwendung bei Tracheostoma-Patienten

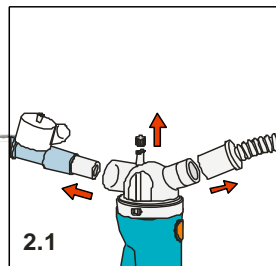


Aufbereitung von Gerät und Zubehör

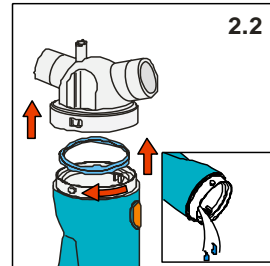
Gerät und Zubehör sind vor dem ersten Gebrauch, nach jeder Inbetriebnahme und nach Lagerung über einen längeren Zeitraum zu reinigen. Das Gerät sollte in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden, um entstehende Keime zu vernichten. Bei Missachtung der Hygieneempfehlungen des Herstellers kann es zu lebensbedrohlichen Erkrankungen kommen.



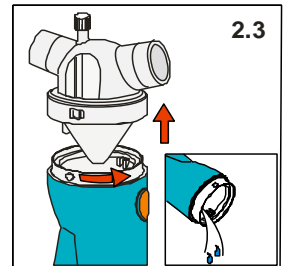
2.0
Ziehen Sie Steckernetzteil aus der Netzsteckdose (100-240 V AC). Ziehen Sie den 12 V DC-Stecker aus der Steckerbuchse des Geräts und drücken Sie die Buchsenabdeckung in die 12 V DC Buchse.



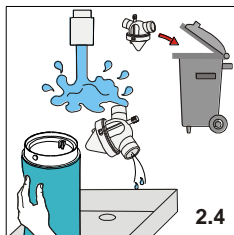
2.1
Nach Gebrauch entfernen Sie den Beatmungsschlauch, die Gänsegurgel und die Luer/Lock-Verschlusskappe vom Verneblerkopf (siehe Abb.).



2.2
Öffnen Sie dann den Verneblerkopf durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und heben Sie ihn nach oben ab. Entfernen Sie den blauen Dichttring und schütten Sie die Restmenge des Medikaments weg.

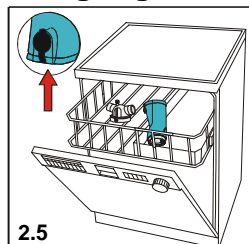


2.3
Bei Verwendung des Medikamenteneinsatzes verfahren Sie wie zuvor genannt und schütten Sie dann das Transferwasser weg.



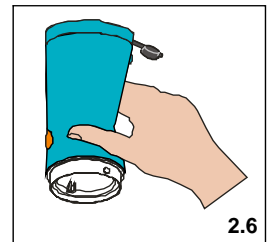
2.4
Spülen Sie den Handapparat unter fließendem Wasser aus. Entsorgen Sie ggfs. den Medikamenteneinsatz und reinigen Sie Handapparat und Zubehör, wie im Abschnitt Reinigung/Desinfektion/Sterilisation beschrieben.

Reinigung bei Einpatientenanwendung



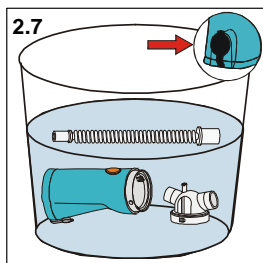
2.5
Alternativ kann das Gerät in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Gerät und Zubehörteile vor der Reinigung unter fließendem warmen Wasser auswaschen. Es wird empfohlen, Handschuhe zu tragen.

Als Reinigungsmittel können Sie u.a. **Pril, Palmolive oder Fairy-Ultra**, als Desinfektionsmittel **Gigasept FF, Perfektan Tb oder Sekusept plus** verwenden. Gerät, Verneblerkopf, Prallplatte, Dichttring, Verschlussstopfen und Ventile sind in für Kunststoffe geeignete Desinfektionsmittel desinfizierbar.

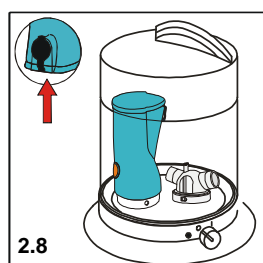


2.6
Stellen Sie das Gerät immer kopfüber in den Geschirrspüler oder in den Vaporisator, damit es kein Wasser schöpfen kann. Zum Trocknen stellen Sie das Gerät ebenfalls kopfüber auf eine saubere, saugfähige Unterlage.

Desinfektion bei Einpatientenanwendung



2.7
Zur Desinfektion können Sie Gerät und Zubehör in Desinfektionslösung einlegen (Empfohlene Lösungen siehe unten). Spülen Sie Gerät und Teile danach gründlich mit Wasser ab und trocknen Sie diese. Die Wirksamkeit der Desinfektion ist durch ein mikrobiologisches Gutachten der Universität Jena aus dem Jahr 2007 nachgewiesen.



2.8
Alternativ kann das Gerät im Vaporisator bei 100 °C Wasserdampf desinfiziert werden (bitte folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Vaporisators).

Das Verbrauchsmaterial ist generell von der Garantieleistung ausgeschlossen. Die Teile Verneblerkopf, Luer/Lock-Verschlusskappe, Dichttring und Verschlussstopfen sind je nach Anzahl der Beanspruchung durch Reinigung und Desinfektion nach 3 Monaten auszutauschen; spätestens dann, wenn die Teile unansehnlich werden oder Beschädigungen aufweisen.



**Bitte beachten Sie:
Das Gerät kann nicht autoklaviert werden!**

Tauchen Sie Steckernetzteil und Akkupack nie in Wasser ein, da es zu Zerstörungen führen kann.

Keine Lösungsmittel wie Aceton, Benzin oder Alkohole verwenden. Wegen möglicher Schädigung der Materialien eignen sich **keine Präparate** auf der Basis von **halogenabspaltenden Verbindungen, starken organischen Säuren, sauerstoffabspaltenden oder alkoholhaltigen Verbindungen!**

Kein Wasser oder Desinfektionslösung in den elektrischen Anschluss (Steckerbuchse) des Handapparats gelangen lassen.